

c.butz@outlook.com

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

CDU Ortsverband Holweide <hwbartsh@6748738.brevosend.com>
Sonntag, 22. Dezember 2024 12:03
c.butz@outlook.com
Unser CDU Holweide Newsletter für Sie!

Newsletter 12/24



*„Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!“*

Liebe Mitglieder und
Freunde unseres Stadtteils,

das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu und die festliche Jahreszeit steht vor der Tür. Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, der Freude und des Zusammenkommens. Es ist auch eine Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Erfolge und Herausforderungen zu reflektieren, die uns als Gemeinschaft geprägt haben.

Wir haben gemeinsam einiges erreicht. Unsere Bemühungen, die Werte und Ziele der CDU zu fördern, haben Früchte getragen. Wir haben mitgeholfen, wichtige politische Entscheidungen zu treffen, die das Leben auch der Menschen in Holweide und in Köln verbessern. Im kommenden Jahr stehen zwei wichtige Wahlen an: die **Bundestagswahl am 23. Februar** und die **Kommunalwahl am 14. September**. Diese gilt es, gemeinsam und erfolgreich zu bestreiten. Es gibt also viel zu tun und wir sind entschlossen, uns diesen Herausforderungen mit voller Kraft erfolgreich zu stellen.

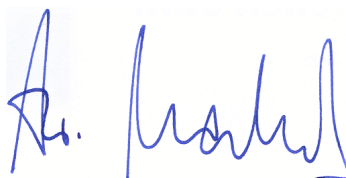
Lasst uns daher diese festliche Zeit nutzen, um neue Energie zu tanken, Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen und die Gemeinschaft zu stärken. Möge das neue Jahr uns allen Gesundheit, Glück, Erfolg und Zuversicht bringen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen ein

**frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Ihr



Hans-Werner Bartsch
Vorsitzender



**Frohe Weihnachten und
alles Gute für's neue Jahr!**

wünschen Ihnen Ihre Kandidaten und Mandatsträger:



Artur Tybussek

Ratsherr



Siegmund Heß

Bundestagskandidat



Harald Borchers

Ratskandidat



Stephan Krüger

Bezirksvertreter

Geschenke für die Stadt zu Weihnachten!



250 Millionen Euro für Klinik-Campus

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert den Ausbau des Gesundheitscampus in Merheim mit 250 Millionen Euro. Diese Förderung ist Teil eines Investitionsprogramms zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Die städtischen Krankenhäuser in Riehl, Holweide und Merheim werden zu einem neuen Komplex zusammengelegt.

Die Gesamtkosten für den neuen Campus werden auf 590 Millionen Euro geschätzt. Über 40 Prozent der Kosten übernimmt das Land. NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann übergab die entsprechenden Förderbescheide der Stadt. Ralf Unna (Grüne), Aufsichtsratsvorsitzender der städtischen Kliniken, betonte die Vorreiterrolle der Kliniken.

Der Stadtrat hofft, durch den neuen Komplex die finanziellen Verluste zu verringern. Weitere Gespräche über einen Klinikverbund mit der Uniklinik sind geplant. Die Krankenhäuser in Holweide und Riehl sollen in den nächsten Jahren nach Merheim verlegt werden. Die Sanierung des Bettenhauses in Merheim hat dazu bereits begonnen.



Die Kölner Lichter sind zurück.

Diese Nachricht schlug bei den Kölnerinnen und Kölnern ein wie ein Blitz.

Unter dem passenden Motto „**Das Phönix-Projekt**“ wird es die beliebte Veranstaltung erneut geben. Der Termin für das Spektakel ist der **30. August 2025**, das Hauptfeuerwerk soll gegen 22.30 Uhr starten und bis 23 Uhr beendet sein.

Das gaben Veranstalter Werner Nolden und sein Team während einer Pressekonferenz auf dem Schiff „RheinVision“ bekannt. 2019 fanden die Kölner Lichter zuletzt statt. 2020 und 2021 fiel das Großfeuerwerk wegen der Corona-Pandemie aus. Auch danach wurde die Veranstaltung wegen finanziellen Schwierigkeiten, nicht wieder aufgelegt. Daher freuen wir uns auf 2025 und die Neuauflage dieses besonderen Spektakels.



Grundsteuerentlastung

Durch die Senkung des Grundsteuerhebesatzes von 515 auf 475 Prozent hat die CDU-Fraktion im Kölner Stadtrat erreicht, insbesondere Wohngebäude zu entlasten, die durch das Bewertungsmodell der Ampel-Regierung besonders betroffen sind.

„Damit konnten wir ein wichtiges Signal für die Kölner Bürger setzen und eine erste Entlastung ermöglichen“, sagt Bernd Petelkau, Vorsitzender der CDU-Fraktion. Er plant, das Thema eines gesplitteten Hebesatzes für Wohn- und Geschäftsgrundstücke erneut zu behandeln.

Petelkau: „Wir sehen den gesplitteten Hebesatz als einen sinnvollen Ansatz, um langfristig eine gerechtere Verteilung der Steuerlast zu erreichen.“



Entscheid zur Ost-West-Achse

In einer gemeinsamen Pressekonferenz haben die Fraktionen von CDU, SPD und FDP im Kölner Rat ihren Änderungsantrag zur künftigen Führung der KVB-Bahnen auf der Ost-West-Achse vorgestellt. Darin bekennen sie sich klar zum Bau eines U-Bahntunnels, den sie unter dem Rhein bis zum Deutzer Bahnhof und in Lindenthal unter der Dürener Straße verlängern wollen.

Die U-Bahn soll Teil eines neuen Metroliniennetzes sein, mit dem das bisherige System der sogenannten Unterpflasterbahnen in den kommenden Jahrzehnten ergänzt wird. Hier sollen Bahnen vom übrigen Verkehr unabhängig besonders zuverlässig und schnell Köln mit der Region verbinden. Eine erste Linie könnte mit der vollständigen Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn von Thielenbruch nach Bonn-Bad-Godesberg verkehren.

Um nicht nur die bestehenden Linien auf der Ost-West-Achse unter die Erde zu verlegen, soll als Kapazitätserweiterung eine gewöhnliche Straßenbahn den bisherigen Linienweg zwischen Porz über die Deutzer Brücke oberirdisch über Heu- und Neumarkt und die Zülpicher Straße bis zur Universität/Sülz bedienen. Damit entfällt die von der Stadtverwaltung geplante Untertunnelung des Mauritiusviertels.

Auch weitere Optimierungen der Planungen schlägt das U-Bahn-Bündnis vor. So soll der Tunnel bis zum Friedhof Melaten verlängert werden, um die Kreuzung mit der Universitätsstraße zu unterfahren. Auch die Verknüpfung mit der künftigen S-Bahn-Station am Belgischen Viertel wird verbessert. Die unterirdischen Haltestellen am Rudolfplatz und Neumarkt sollen einfacher und benutzerfreundlicher geplant werden.

„Der Tunnel bietet eine einmalige Chance für unsere Stadt, um Köln mutig, nachhaltig und verantwortungsbewusst weiterzuentwickeln“.

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln hat bereits dem Antrag zugestimmt. Nun wird der Rat im Februar darüber entscheiden.



Bitte notieren!

08. Februar 10-13 Uhr
Wahlkampfstand Holweide
Holweider Marktplatz

15. Februar 10-13 Uhr
Wahlkampfstand Holweide
Holweider Marktplatz

22. Februar 10-13 Uhr
Wahlkampfstand Holweide
Holweider Marktplatz

23. Februar
Bundestagswahl

Jetzt in die CDU.

**Mitglied
werden!**



Zum **Mitgliedsantrag** geht es [hier!](#)
Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

CDU Ortsverband Holweide

Buschfeldstr. 64, 51067, Köln

Vorstand:

Hans-Werner Bartsch (Vorsitzender),
Stephan Krüger, Dr. Eckart Treunert und Dietmar Cichos

Ratsmitglied:

Artur Tybussek artur.tybussek@koeln.de

Bezirksvertreter und stellv. Bezirksbürgermeister:

Stephan Krüger stephan.krueger@stadt-koeln.de

Geschäftsstelle:

Tel.: +49 221 634651

Fax: +49 221 6366488

Mail: info@cdu-holweide.de

cdu-koeln-holweide.com

Diese E-Mail wurde an c.butz@outlook.com gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil wir Ihnen damit die Gelegenheit geben möchten,
unseren Newsletter kennenzulernen.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

